

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 135 (2009)
Heft: 7

Artikel: Jetzt wollen Sie's aber wissen! : der grosse Leihmutter-Test
Autor: Schäfli, Roland / Bexte, Bettina
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-603818>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jetzt wollen Sie's aber wissen!

Der grosse Leihmutter-Test

Sind Sie fähig, auf Kinder aufzupassen? Mit diesem Test finden Sie heraus, wie gut Sie mit den Kleinen umgehen.

Wie würden Sie sich den Ihnen anvertrauten Kindern vorstellen?

- ☐ «Ich bin dein schlimmster Albtraum.»
- ☐ «Hallo, Kleine, du hast ja noch gar kein Tattoo, das müssen wir ändern.»
- ☐ «Schon mal vom G-Punkt gehört?»

Wie geht dieses Kinderlied weiter? «Schlaf, Kindchen, schlaf ...»

- ☐ «... bald kennst auch du den Beischlaf.»
- ☐ «... der Dracula ist ein Graf.»
- ☐ «... dein Vater ist ein Zuchtschaf.»

Was ist Ihre Meinung zum aufsehenerregenden «Fall Fritzl»?

- ☐ Die Kinder hatten immerhin umsonst Kost und Logis.
- ☐ Mein Grossvater sah genauso aus.
- ☐ Man muss bewundern, wie er Zucht und Ordnung durchgesetzt hat, das können heute nicht mehr viele Eltern.

Welche Gutenacht-Geschichte lesen Sie den Kindern vor?

- ☐ «Der Zauberer von Oz», aber ich ändere die Geschichte so ab, dass die böse Hexe die Heldin ist.
- ☐ «Rumpelstilzchen», weil es immer Eindruck macht, wenn der Zwerg das Baby stiehlt.
- ☐ Ich lese aus der «Gala» vor, die Kids sollen schliesslich auf dem Laufenden sein, wem gerade mit wem treibt.

Wenn Sie einen Ausflug ins «Alpamare» unternehmen, dann...

- ☐ ... sage ich Ihnen die genaue Zeit, wann wir uns beim Auto treffen.
- ☐ ... bekommen sie nichts zu essen, weil doch jeder weiss, dass sie sonst untergehen.
- ☐ Meinen Sie ins Alpamare MIT den Kindern?

Wie testen Sie, ob die Temperatur des Badewassers richtig ist?

- ☐ Mit dem Ellbogen natürlich. Dem Ellbogen des Kindes.
- ☐ Die Temperatur am Dorfbrunnen ist immer dieselbe.
- ☐ Wenn der Schwangerschaftstest blau wird, ist alles OK.

BETTINA BEXTE



Das Erste, was Sie den Kindern beibringen:

- ☐ Die Windeln selbst zu wechseln.
- ☐ Französisch: Le roi c'est moi.
- ☐ Mich zum Sozialamt zu begleiten, um dort eindrucksvoll zu weinen.

Der Grund, dass heute viele Jugendliche gewalttätig werden, ist ...

- ☐ ... wenn ich ihnen ihr Killer-Game wegnehme.
- ☐ Die «Tagesschau», das ist ja quasi eine Anleitung zur Gewalt.
- ☐ Nach drei Tagen der nackte Hunger.

Ihr kleines Mädchen ist zu einer Geburtstagsparty bei einem Jungen eingeladen. Welchen Tipp geben Sie ihr mit auf den Weg?

- ☐ Wenn er fragt, «soll ich dir was zeigen?», sag: «Zeig mir erst fünf Mäuse.»
- ☐ Friss dich am Buffet satt, es gibt nichts zu Abend.
- ☐ Sag ihm, du wolltest kein Geburtstagsgeschenk besorgen, viel wertvoller sei deine Liebe zu ihm.

Wenn Sie selbst eine Geburtstagsparty ausrichten, dann ...

- ☐ ... schicke ich die Kinder nach draussen zum Spielen. Autos zählen an der Autobahn.
- ☐ ... erkläre ich den Kids, dass leider nur Erwachsene Gebur-Kuchen vertragen.

- ☐ ... schlage ich als Spiel Verstecken vor und bestimme, dass jeder sich verstecken soll, bis sie auf 100 000 gezählt haben.

Wenn ein Kind schreit, was könnte der Grund sein?

- ☐ Es will etwas. Aber wollen wir das nicht alle?
- ☐ Die Gurten, mit denen ich es am Baby-Bett festgemacht habe, sind ein bisschen zu eng.
- ☐ Es will spielen, ich schreie zurück.

Wenn das Kind fragt «Wo sind denn Mami und Papi?», antworten Sie:

- ☐ Du wurdest im Reagenzglas gezeugt.
- ☐ Sie kommen nie wieder.
- ☐ Wenn du magst, rufe ich Brad Pitt und Angelina Jolie an.

Auswertung:

Vor allem ☐. Gehen Sie unverzüglich zum Amt für Vormundschaft und zeigen Sie sich selbst an, dann können Sie auf ein mildes Urteil hoffen.

Vor allem ☐. Vielleicht fühlen Sie sich in der Gesellschaft Ihres Motorrad-Clubs doch wohler als unter Kindern.

Vor allem ☐. Sie haben viel mit Kindern gemeinsam: Kinder sind unmündig.

ROLAND SCHÄFLI